Jos J. Mickly, 359 Market St.

Bedingungen dieser Zeitung:

Der Subscriptions-Preis für den Lecha Patriot ist Ein Thaler des Jahrs, wenn er innerhalb dem Jahr bezahlt wird; nach Verlauf des Jahres wird $1 25 dafür angerechnet.

Kein Unterschreiber wird für einen kürzeren Zeitraum angenommen, als für sechs Monate.

Niemand kann seinen Namen von der Liste der Subscribenten ausstreichen laßen, er habe denn zuvor alle Rückstände abgetragen.

Bekanntmachungen werden eingerückt jedes Viereck dreimal für einen Thaler, und jede Fortsetzung 25 Cents größere im Verhältniß.

☞ Briefe und Mittheilungen müßen postfrei eingesandt werden.

Der Lecha Patriot.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.,] gedruckt und herausgegeben von Guth, Young und Trexler.

Jahrgang 22.) Donnerstag, den 12. Juli, 1849. (№ 16.

Drucker-Arbeit.

In dieser Druckerei werden jederzeit und zu den billigsten Preißen, alle Arten Drucker-Arbeiten, mit elegangenten Schriften, schön, schnell und billig verrichtet, als: Bücher, Handbills, Läbels, Dieds, so wie jede andere Arten Blänks, die in dem Fache eines Friedensrichters vorkommen.

Da wir uns gleichfalls mit einem großen Assortement Englischer Schriften versehen haben, so hoffen wir einen zahlreichen Zuspruch des Englischen Lese-Publikums zu erhalten.

☞ E. W. Carr, Esq. ist der Agent für den "Lecha Patriot"—Office: "Gwan's Building," Dritte Straße, dem Exchange Gebäude gegenüber, in Philadelphia.

Höchst wichtige

Neuigkeiten!

Späteste Ankunft vom Markt!

Der

New-York Stohr

Ist wiederum ausgefüllt mit reichen, eleganten, splendiden und prachtvollen

Gütern und Fabrikaten

von jeden denkbaren Farben, Style und Qualitäten, und jetzt offen für

Inspection und Gebrauch.

An die Damen.

Wir haben für Euch ein großer Stock neuer und fäschionäbler Dreß-Güter, welche mit großer Sorgfalt ausgewählt wurden, beides in Hinsicht der Qualität und Style, bestehend zum Theil aus Lawns, Berage De Lanes, Muslin Ginghams, Linen Ginghams, veränderliche und rohe Leinewande, englische und amerikanische Prints.—Von seidenen Gütern haben wir glänzender Brocade figurirter reicher Camilion, gemeiner und farbiger do., schwarzer Seide mit reichen Lustres, und nur solche Waaren die wir wegen ihrer Dauerhaftigkeit mit Sicherheit empfehlen können, indem sie aus gekochter Seide fabrizirt werden sind.

Schwarzseidene Shawls,

Gemeine, Damask, und reich-embreidetirte von jeder Qualität und Preisen.

Thibet Shawls,

Schwarze und Mode colorirte.

Peer, grüne seidene und Kid Handschuhe, Damen Kragen, Kämme, u. s. w., worüber ihr euch freuen werdet, wenn ihr dieselben beschauet.

An junge Männer,

welche die Thorheit des ledigen Standes repudiiren, und drauf aus sind sich in den

Ehestand

zu begeben, bietet der Neuyork Stohr eine große Attraction dar, in Betreff von

Breitem Tuch.

A. No. 1 Extra Superfeines, Englisches, Französisches, Belgisches, Deutsches und Amerikanisches,

und alle Farben des Regenbogens, und einige Schatten unentdeckbar mit dem Prisma.

Vestings,

welche an Schönheit und Wirklichkeit die Brocade der ältesten Zeiten übertreffen—sowie einige auserlesene Patterns von

Seide und Velvet,

wahre Fragmente von dem „Azurengewande der Nacht," mit den „Sternen der Herrlichkeit," alle festsitzend und blinkend—wähtend den

Bächelors

Beweggründe hinsichtlich des Schmucke, Decoration und Dreß angeboten werden, welche allen vorangehen die noch die Aufmerksamkeit oder die Zärtlichkeit der Ladies in dieser Umgegend auf sich zogen.

An verheirathete Männer,

welche die Thorheiten der Jugend vermeiden, sich nach Wehr und Nützlichkeit, Gravität und Schönheit vereinigt, umschauen—dem Gelehrten, dem Gentlemann, dem Mechanic, dem Bürger, dem Bauer, dem professionellen Mann, Einem und Allen, öffnet der Neuyork Stohr seine Prachthoren und breitet aus sein neuer Styl von

Fäncy gestreifte Caßimere,

seine unvergleiche Ausstellung von

Breitem Tuche,

seine wunderschöne **Vestings,** seine kostbare Auswahl von

Cravats und Halstücher,

und feiner überwältigenden und endlosen Varietät anderer Güter—alles einschließend was ein Mensch nur an seinen Rücken, seine Glieder, seine Schultern, oder um seinen Hals ziehen mag,—alles was ihr zu thun habt ist anzurufen, und Satisfaction wird vor Verwunderung verstummen.

Kern und Sampson.

Allentaun, Mai 10. nqbv

Makrelen.

40 halbe und 20 ganze Bärrel, No. 1, 2 und 3 Makrelen, soeben erhalten und sehr wohlfeil zu verkaufen bei

Kern und Samson.

Salz! Salz!

Von 1 bis 2000 Buschel gemahlenes und feines Salz, welches wohlfeiler verkauft wird, als es jemals angeboten wurde in dieser Stadt.

Kern und Samson.

Zucker und Molasses.

Jede Art Molasses und Zucker, im Großen und Kleinen zu verkaufen bei

Kern und Samson.

Quiensweaaren.

Ein splendid Assortiment Glas- u. Quiensweaaren, wohlfeiler als je zu haben bei

Kern und Samson.

Spiegel.

Ein prächtiges Assortiment von Mahogony gefrämte Spiegel, werden sehr wohlfeil verkauft bei Kern und Samson.

Landesprodukten.

Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren verlangt, am Neu-York Stohr. Kern und Samson.

Große wichtige Neuigkeiten

und erstaunende Attraction am

Philadelphia Stohr!

Frische Ankunft von Frühjahrs- und Sommer-Waaren.

Der große Stiemer Amerika langte verige Woche zu Neuyork an, mit $300,000 werth Frühjahrs- und Sommer-Waaren, welche die auserlesensten und meist fäshionabelsten sind, die jemals in Philadelphia oder Neuyork während den letzten 5 Jahren ankamen.

Der Philadelphia Stohr ist jetzt im Stande mit den schönsten und wünschenswerthesten Waaren hervorzutreten, (für Frühjahr und Sommer) die jemals das Auge beschaute, welche alle aus der obigen großen Ankunft Gütern mit großer Vorsicht und genauer Aufmerksamkeit ausgewählt wurden. Man wird finden daß dieser wohlausgesuchte und hübsche Steck Sommer-Waaren in 10 Counties nicht übertreffen werden kann, und die Schönheit und der Schmuck der jungen Ladys in dieser Nachbarschaft sein wird.

Mitbürger:—Habt Acht und last Euch nicht humbuggen.—Schnelle Verkäufe und kleine Gewinne wird ihr als unser Motto in jeder Betracht und Hinsicht finden—und für kein Artikel könnt ihr ansprechen den man nicht 10 Prozent wohlfeiler finden wird als unsere Nachbarn sie verkaufen; der Philadelphia Stohr ist a-head und bietet alle übrigen aus und aus.

☞ Schenkt der folgenden frischen Ankunft Gütern Eure genaue Aufmerksamkeit.

Inducements größer als jemals!

Bargains! Große Bargains!

☞ **An die jungen Ladys.** ☜

4 Cäses ¾ reich-colorirte Ginghams nur 12½ Cts.
50 Stücke superfeine Meustin de Lain an 12½ do
10 Stücke schöne ¾ French Lawns worth 20 an 11.

Vortreffliche seiden-gestreifte Linen Lustres an herabgesetzten Preißen.

10 Stücke Barage blaue, grüne, braune, rink, schwarze und serend Morning, von 25 bis 37½ Cts.
25 Stücke Oregen Plaids, wofür die Einfuhrskosten 20 Cents sind, an 12½.

Eine große Verschiedenheit anderer Dreß-Güter, als Alpandines, Sattin gestreifte Arathane und veränderlicher Leinewand Lustres.

Schawls! Schawls!

10 Duz. 8 und 10 Viertel Mohair Schawls mit seidenen Fringes, von 1 25 bis 6 00.—Seidene Fringes für Mantillas, an herabgesetzten Preißen.—50 Stücke reicher Seiden für Dresses, als: Camillien, Grede, Rhine, Armures, Sattin, Streipeds, Grede Rappas, ¾ Black Grede Rhine für Mantillas.—Dieser Seide ist verschiedentlich im Preiße, von 50 Cts. bis $1 37½

Güter für Mannspersonen.

30 Stücke Englisch, French, German und Domestic Tuch von $1 00 bis 6 00.—Sommer-Waaren in großer Verschiedenheit.—Caschmerett, Tweed Tuch und Caßemere von 37 bis 1 00.

Wohlfeile gebleichte Musline.

1 Cäse 50 4 Viertel Musline an 6¼ Cents.
100 Stücke 4 Viertel von 8 bis 14.

Weiße Dreß-Güter an großen Bargains.—Gemein figurirte Musline, gestreifte und Plaid Jacenett, Plaid und gemeine Bisbey Lawns, Swiß, Mull und weiße Lawns.—Diese werden alle an reduzirten Preißen verkauft, von 12½ bis 37½ Cents.

Mitbürger:—Ihr werdet finden daß die Inducements groß sind, und daß bei der Untersuchung dieser frischen Waaren ihr Euch erstaunen werdet, daß dieselbe am Philadelphia Stohr so viel niederer verkauft werden, als ihre Nachbarn sie verkaufen—und falls ihr nicht bald anrufet wird ihr nur noch wenige der meist fäshionabelsten, die zu finden sind, übrig finden

Yaeger und Weidner.

Zucker.— Soeben erhalten am Philadelphia Stohr, 3000 Pfd. prächtiger Zucker an 4 Cents.—1000 do. Extra an 5 Cents.—4000 do. von 6¼ bis 10 Cents der allerbeste.

Yaeger und Weidner.

Am Philadelphia Stohr

Soeben erhalten, Leghern Hüte, ebenfalls Perl Braid in großer Verschiedenheit, von 75 Cents bis $1 50.

Yaeger und Weidner.

Carpets.

Eine andere frische Quantität soeben am Philadelphia Stohr erhalten, enthaltend 3000 Yards, und zu verkaufen von 8 bis 75 Cents per Yard.

Yaeger und Weidner.

Allentaun, Mai 24. nqbv

Neuer

Familien Grozerie Stohr.

Leset dies Einer und Alle!

Der Unterzeichnete erlaubt sich die Einwohner Allentauns und Nachbarschaft zu benachrichtigen, daß er am Ecke des Markt Vierecks und der Allen Straße in Allentaun, in dem von der Lecha Caunty Bank früherhin bewohnten Gebäude, einen neuen

Familien Grozerie Stohr

eröffnet hat, wo er immer auf Hand halten wird, ein großer Vorrath Grozerien von jeder Benennung, welche Artikel er an den niedersten baar Geld Preisen oder im Austausch für Landesprodukten verabfolgen laßen wird. Sein Stock besteht zum Theil aus folgendem:

Imperial, Young Hyson, schwarzer und anderer Thee, New Orleans, Muscovado, Rafinirter, Pulverisirter und anderer Zucker, Molasses von jeder Art, Oele, Lichter, Seife, Reis, Rio, Java und anderer Kaffee, Käs, Salz, Bürsten, Besen, Eimer, Waschmaschinen, 2c.

Ebenfalls ein großes Assortement Weine, als Lisbon, Port und Madeira, Brändy von jeder Art, Gin, Whisky, 2c.

Er wird es sich zum Geschäft machen keine außer die besten Getränke zu kaufen, und kann daher auch vertrauungsvoll dieselbe seinen Kunden empfehlen.

Er hofft durch pünktliche Aufmerksamkeit seiner Geschäfte, einen Theil der öffentlichen Kundschaft zu genießen.—Vergeßt den Ort nicht, es ist der Stand ehedem bewohnt von Grim und Reninger.

C. J. Depew.

Mai 17. 1849. nq1J

Bilder von jeder Art

sind zu haben im Buchstehr von

Guth, Young und Trexler.

Gute Neuigkeiten

durch das Dampfschiff Cambria erhalten!

William S. Weil, an seinem Wholesäle und Retail trockenen Gütern und Fäncy Stehr, 3. Thüre unterhalb Hagenbuch's Gasthaus, ergreift diese Methode seine Freunde und Kunden zu benachrichtigen, daß er soeben von Neuyork mit einem glänzenden Assortement Fäncy Waaren zurück gekehrt ist.

Obgleich die Cholera so furchtbar in Neuyork herrscht, und die Krankheit Kaufleute abhält dahin zu gehen, in Folge dessen die Waaren sehr niedrig sind; doch hat es ihn nicht abgehalten dahin zu gehen, und hat daher 20 Prozent wohlfeiler als jemals eingekauft.

Er ist willens seine Güter an solchen niedern Preißen zu verkaufen, daß Alle zufrieden sein werden die bei ihm ansprechen.—Kommt und untersucht und urtheilt für Euch selbst.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft, und hofft durch mäßige Preiße und genaue Aufmerksamkeit, sich ihren ferneren Zuspruch würdig zu machen.

Steel Beets.—Soeben erhalten 1000 Bündel Steel, an herabgesetzten Preißen, am Stohr von Wm. S. Weil.

Silk Twist. — Soeben erhalten von Neuyork, 10 Boxen schattirt und gemeiner, an Wm. S. Weil's Stohr.

Steel Clasps.—(Gemein und figurirte) Ringe, Tassels und Fringes, ein großes und splendid Assortement, an Wm. S. Weil's Stohr.

Weide Körbe.—Eine große Quantität französische Weide Körbe, jeder Größe, worauf er die Aufmerksamkeit der Bürger Allentauns lenket. — Ebenfalls: Ladies Dreß Cäses, an Wm. S. Weil's Stohr.

Accordians — 8, 10, 12½ und 14 Schlüssel, (von Sanderson's von Paris,) beste Art, welche er von seinem Agent direkt von Neuyork erhalten hat, an Wm. S. Weil's Stohr.

Empfangen per Schiff Wellington von Europa:

500 Violinen, von verschiedenen Fabriken und Preißen.
50 Dutzend Violinen Bögen, von verschiedenen Fabriken und Preißen.
500 Ringe, von den besten E, A und D. italienische Violin Saiten. 100 Dutz. silberne Violin Saiten. 200 Ringe der wohlbekannten römischen roth End Violin Saiten, an Wm. S. Weil's Stohr.

Flöten.—Eine Quantität Extra Flöten, von 75 bis $5 00 an Wm. S. Weil's Stohr.

Spielzeug. — Eine große Varietät Deutsches und Französisches Spielzeug an Wm. S. Weil's Stohr.

An die Damen Allentauns.—Ich habe eine große Verschiedenheit neuer Styl Lawns, Silk und Mohair Lustres, und andere Dreß-Waaren erhalten.—Ebenfalls: Ein glänzender Vorrath Turtle Schell, Buffalo und Imitation Buffalo Polka, Twist, und Seid-Kämme, jede Größe u. Preißen. Wm. S. Weil.

Juwelen.—Ein neues Assortement von goldenen und platirten Brustnadeln, Ohrringe, Fingerringe, silber Pencil Cäses, mit goldenen Federn, Deutsche silberne Pencils. Eine Verschiedenheit von West-, Fop- und Guard-Ketten, an Wm. S. Weil's Stohr.

Bänder.—Ein großes und elegantes Assortement von Bonnet-Bänder; gleichfalls, gemeine und figurirte Kappen-Bänder; gemeine und Satin Mantua Bänder, etc. an Wm. S. Weil's Stohr.

An Stohrhalter und Milliners. Ich habe alle Aufmerksamkeit der Auswahl von meinem Wholesäle Assortement geschenkt, worunter sich unter andern folgende Artikel befinden: Hosenträger, Deutsche Spellen, gespoolte Zwirne, Täpes, gezwilligte Täpes, Patent Zwirne, Nähseide, jeder Art, Schuh und Corset Läces, jede Art Knöpfen, die beste Qualität Nadeln, Hosen und Westen Schnallen; Eine große Verschiedenheit von Kämme, Wallfischbein, Corset Beine, Extra verfertigt, baumwoll und seidene Tücher, Juwelen von jeder Benennung, Perfumeries, baumwollen Cord, ein allgemeines Assortement Bänder, importirte Schlätes und Schlät-Pencils, (welche ich beträchtlich unter dem Marktpreiß gekauft habe) von allen Sorten und Preißen.

Sein Assortement ist unvergleichbar in Allentaun, und wird durchs ganze Jahr so fortgehalten; und alle Aufträge können zu jederzeit prompt vollführt werden.

Wm. S. Weil.

Allentaun, Juni 28. nq3m

Ein fremder Schaafbock,

Befindet sich schon eine geraume Zeitlang bei den Schaafen des Unterschriebenen in Lynn Taunschip, Lecha Caunty. Der rechte Eigner ist ersucht sein Eigenthum zu beweißen, und denselben gegen Bezahlung der Unkosten abzuholen bei

John Kistler, Grobschmied.

Juli 4. nq3m

Etwas Unerhörtes!

Die größte Neuigkeit in der Welt

Der Bauern und Handwerker Stohr ist nicht zu übertreffen.

Die 4te Ankunft.

Die Unterzeichneten benachrichtigen das Publikum daß sie soeben die schönste Auswahl Frühlings- und Sommer-Waaren ausgepackt und zum Verkauf anbieten, die je in Allentaun angeboten wurde.

Ihr Assortement Tuch besonders ist eine vortreffliche und die Preiße desselben ungewöhnlich niedrig. Cassimeres haben sie eine sehr schöne Auswahl, so auch Vestings, und überhaupt alles was für Manns-Anzüge verlangt wird.

An die Damen.—Für die Damen haben sie eine unübertreffliche schöne, wohlfeile und gute Auswahl Dreß-Güter. Seiden von allen Farben, Mous de Lains, Alpaccas, Lawns, u. s. w., u. s. w., kurz die Damen können keinesfalls irre gehen, wenn sie bei ihnen anrufen, denn alle Artikel die sie nöthig haben, können sie von ihnen erhalten—und zwar so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler als an irgend einem andern Ort in diesem Caunty.

Ihr Assortement Grozerien, Quiens und Erdenwaaren suchen ebenfalls ihres Gleichen in allen Hinsichten—das ist an Güte, Billigkeit und Ausgedehntheit. Kurz, Niemand wird es gereuen wenn er bei ihnen anruft, indem sie versichert fühlen, da sie wohlfeil eingekauft haben, alle befriedigen zu können, und willig sind an den rechten Preißen zu verkaufen.

Für früher genossene Unterstützung sind sie höchst dankbar.

Grim und Reninger.

☞ Vergeßt den Ort nicht.—Er ist der erste Stohr oberhalb Steckels Gasthaus.

Allentaun, Mai 17. nq4m

Neue Güter.

Die Unterzeichneten wünschen hiermit die Aufmerksamkeit ihrer zahlreichen Kunden, und des Publikums überhaupt, auf ihren vierten Frühjahrs Einkauf zu lenken; derselbe besteht aus gewünschten wohlfeilen Sommerwaaren. Das Assortement ist sehr vollständig und ungemein billig.

Pretz, Guth und Co.

Grozerien, u. s. w.

Die Unterzeichneten haben erhalten:

15 Hogsheads Zucker, verschiedener Arten.
30 Barrel do. do.
10 Hogsheads Molasses, do.
20 Barrel do. do.
5 Fässer Oel, do.
40 Säcke Caffee, do.
6 Kisten Thee, do.
15 Buschel getrocknete Pfirsiche.
12 Säcke Federn.
50 Boxes Form-Lichter.
20 Dutzend Rechen.
50 Fässer Theer.
50 Säcke feines Salz.
2000 Buschel gemahlenes Salz.
1 Hogshead Krapp.
1 Faß Indigo.
15 Barrel Färbholz.
5 do. Alaun und Kupferruß.

Und ein vollständiges Assortement von Gewürzen, welches alles sie an den niedrigsten Preißen im Großen und Kleinen verkaufen.

Pretz, Guth und Co.

Meß Schäd.—50 Barrels und und halbe Barrels Saybrook und andere Meß Schäd, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Pretz, Guth und Co.

Cärpet.—30 Stücke neue Cärpets, von den gewünschtesten Mustern, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Pretz, Guth und Co.

Crockerie.— Die Unterzeichneten haben ihren ehemaligen Stock von Crockeriewaaren erneuert, und haben nun auf Hand ein volles Assortement der besten Style, welches sie zu sehr billigen Preisen zum Verkauf anbieten.

Pretz, Guth und Co.

Allentaun, Juni 28. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Fink, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Co., angestellt worden sind. — Alle Solche, die daher noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit gebeten innerhalb 6 Wochen bei den Administratoren ohne Fehl anzurufen und ihre Schulden abzutragen; und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft zu machen haben, belieben dieselbe innerhalb besagter Zeit auch einzubringen.

Josua Fink, Thomas Weiß, } Adm'ors.

Juni 14. nq6m

Ein Lehrjunge,

Zur Erlernung des Gerber-Geschäfts, wird sogleich bei dem Unterschriebenen in Emaus, Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, verlangt. Ein wackerer Junge wird eine angenehme Stelle finden, wenn er sich alsbald meldet bei

Thomas Burkhalter.

Juli 4. nq3m

☞ Joseph Dörle's neuer

Grozerien und Varietäten Stohr!

Nächste Thüre zu W. Derr's Gasthaus, in der Allenstraße der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete macht den Einwohnern der Stadt Allentaun und Umgegend die Anzeige, daß er eröffnet

Neuen Grozerien-Stohr

am obengenannten Orte errichtet hat, weselbst er auf Hand hält alle Arten

Zucker,	Kaffee,	Molasses,
Gewürze,	Fische,	Oel,
Butter,	Eier,	Schmalz,
Thee,	Salz,	Schinken,

und überhaupt jeder Artikel der in einen Grozerien-Stohr gehört.

Ebenfalls:—Flauer, Roggenmehl, Welschkorn, Hafer, Kartoffeln, und andere Produkte. Alle Arten Candy, beim Großen und Kleinen—jede Art Nüße, als Cream-, Butter- und Grundnüße, beim Großen und Kleinen, u. s. w.

Gleichfalls:—Trimmings, als Seide, Zwirn, Knöpfe, u. s. w.—wie auch alle Arten Strümpfe, Hals- und Schnupftücher, Handschuhe, u. s. w.

Die obigen Artikel werden bei ihm so wohlfeil, wie nicht wohlfeiler, als sonstwo verkauft.

Getraide, und überhaupt alle Arten Landesprodukte werden im Austausch für Güter und Grozerien angenommen und der höchste Marktpreis erlaubt.

Für Landesprodukte wird alle Zeit die Hälfte in Baargeld bezahlt.

Joseph Dörle.

Juni 14. nq3M

Sehet hier, Ihr Bauern!

Breder & Jung,

Maschinenmacher,

Machen dem Publikum die Anzeige daß sie immer noch an ihrem alten Stand in der Andrew Straße, nahe bei Leh's Gasthaus und zurück von der Friedensbete Druckerei, ihr Geschäft in allen dessen verschiedenen Zweigen fortbetreiben. Sie befassen sich besonders mit der Verfertigung von

Dreschmaschinen und Pferdegewalten, für 2 und 4 Pferde,

welche in ihrer Construktion hinsichtlich der Leichtigkeit mit welcher sie arbeiten, und Dauerhaftigkeit, von keiner Art übertroffen werden können.—Ferner verfertigen sie Klee-Maschinen, Maschinen zum Schneiden des Welschkornlaubs, Strohbänke, Windmühlen, Wurstmaschinen, und überhaupt jede Art Maschinen die bei ihnen bestellt werden mögen. Sie laden das Publikum ein bei ihnen anzurufen und ihre Arbeiten in Augenschein zu nehmen, denn sie sind überzeugt, daß ihre Pferdegewalten Vortheile besitzen, die andere nicht haben. Ihre presse sind billiger wie jemals.

Dankbar für bisher genossene Unterstützung hoffen sie durch prompte Bedienung ihrer Kunden und strenge Aufmerksamkeit in ihrem Geschäfte die fernere Gewogenheit des Publikums zu genießen.

Allentaun, Juni 14. nq4M

Der alte

Naritäten-Laden,

No. 10 östliche Areade, Avenue,

Philadelphia, Pa.

Hier werden eingekauft, verkauft und vertauscht,

Neue und Zweitehand-Bücher,

☞ in 30 oder mehr Sprachen. ☜

Uebersetzungen der griechischen und lateinischen Klassiker; Interlinear (zwischenzeilige) Bücher in den alten und neueren Sprachen; Bücher für Universitäten, Hochschulen und Gemeinschulen; Werke über Gesetze, Medizin, Theologie, die Naturwissenschaften, Phrenologie, intellektuelle Philosophie, und Geschichte. Eine größere Verschiedenheit von vermischten Büchern, als in irgend einem andern Etablisement von derselben Ausdehnung in der Stadt zu haben sind.

Schreibmaterialien, Blänkbücher, Oelgemälde, Kupferstiche, Holzschnitte und andere Bilder, Zeichen Bücher und Pinsel, Illustrirte Bücher, Autographen (eigenhändige Schriften) illuminirte Bücher aus sehr früher Zeit, beides gedruckte und geschriebene. Gedruckte Bücher 383 Jahre alt! Alte und neue lateinische Vulgatas, schön illustrirt und sehr wohlfeil. Griechische und hebräische Bibeln, Polyglot-Bücher. Theile der Bibel in vielen der orientalischen Sprachen.

Musik in großer Verschiedenheit.

Deutsche und spanische Bücher; Münzen, Kuriositäten, Fossilien (Versteinerungen einschließend) und Mineralien; Muscheln und Holz von jeder Art.

Ueberbleibsel amerikanischer Indianer, einschließend Jagd-, Fisch- und Kriegsgeräthe—Aexte, Tomahawks, Pfeilköpfe, Anzüge, Verzierungen, u. s. w.

Irgend Etwas, sonderbar oder fremd, von allen Theilen der Welt.

Alte theologische Werke in Fülle.

☞ Personen, welche irgend von den obengenannten Sachen haben und sich von denselben zu scheiden wünschen, belieben bei uns anzurufen.

Bestellungen von allen Theilen des Landes werden prompt besorgt. Bücher auf Bestellung importirt. Briefe müßen portefrei eingesendet werden und das Geld enthalten, addressirt an

Luther Appley.

P. S.—Wenn Du nach der Stadt kommst so vergeß nicht am alten Kuriositäten-Laden anzurufen, wo wir zu allen Stunden des Tages und der Nacht zu finden sind. Wir laden Alle ein anzurufen, beides Solche die zu kaufen und Solche die blos zu sehen wünschen.

☞ Bringt Eure Kuriositäten nach dem alten Naritäten-Lager, No. 10 Arcade, wo Ihr uns bereit finden werdet zu kaufen oder zu verkaufen, postitiv nur für baares Geld.

Juni 14, 1849. nq26m

Medizinen.

Folgende vortreffliche Medizinen sind unter anderen in dem wohlfeilen Buchstehr der Unterzeichneten zu haben:

Dr. Townsend's Sarsaparilla.
Dr. Schenck's pulmonischer Syrup.
Dr. Tibbet's Schmerzen-Töter.
Dr. Wiley's Husten-Medizin (Candy).
Dr. McAllister's alles heilende Salbe.
Dr. Brandreth's berühmte Pillen.
Dr. Wright's Indianische Kräuterpillen.
Dr. Green's vermischte Bitters für Dyspepsie, u. s. w.

Guth, Young & Trexler.

Neuer Stohr

in Treichlersville, Lecha Caunty.

John Treichler

Wollte ehrerbietigst das Publikum und die Bürger des Caunty's im Allgemeinen benachrichtigen, daß er soeben einen neuen Stohr in Treichlersville, Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angefangen hat, allwo er eine große Quantität Güter von allen Arten, die gewöhnlich in einem Landstohr gehalten werden, zum Verkauf auf Hand hat, und zwar so wohlfeil und von so guter Qualität als sie irgend sonstwo im Land und in der Stadt erhalten werden kö[illegible] besteht aus

Ausländischen und einheimischen Trockenw[illegible],

als Tuch, Cassimers, Sattinets, Vestings, Seide- und Cotton-Velvets, Bombazins, Alpacas, Mouslin de Lains, gedruckte Vereges, Balzarines, Lawns, Crape de Lains, Ginghams, gemeine und figurirte Dreßseide, Checks, Tickings, brauner und weißer Muslin, Linens, Strümpfe, Handschuhe, Mitts, Läces, Ribbons, Cravats, Schawls, Halstücher.—Ferner:

Alle Arten Hosenstoffe,

eine große Verschiedenheit Kattune, fäncy Schawls, Scarfs, Chinzes, u. s. w., zusammen mit einem großen Assortement Tweeds und anderer Sommergüter; entweder für feine Anzüge, Fracks, Sacks, oder gute Geschäfts Röcke.—Ebenfalls:

Ein allgemeines Assortement Grozerien,

als Thees von allen Sorten, Kaffee, Zucker, Molasses, Oel, Spices, Lichter, Seife, Chocolade, Cocoa und Reis.

Quiensweaaren.

Ein allgemeines Assortement Quiensweaaren, Erdenwaaren und Steinwaaren.

Getränke! Getränke!

Er hält auch immer einen großen Stock von den allerbesten Getränken auf Hand, als Brändy, Gin, Wein, u. s. w., zu welchen er die Aufmerksamkeit zu ziehen wünscht.

Harte Waaren.

Er hält auch zu allen Zeiten solche Harts Waaren zum Verkauf auf Hand, die gewöhnlich in einem Landstohr gesucht werden.

Alle diese Artikel werden sehr billig abgelassen, und er bittet, während er dankbar für frühere in diesem Geschäft genossene Kundschaft ist, um geneigten Zuspruch.

☞ Er betreibt auch noch immer den Bauholzhandel, und ladet Alle ein, die etwas in demselben Fache nöthig haben, bei ihm anzurufen, indem er weiß daß er ihnen gute Artikel an sehr billigen Preisen verkaufen kann.

Mai 10, 1849. nqbv

Allentaun-Hochschule

für junge Damen.

Die Sommersitzung dieses Instituts nahm ihren Anfang am ersten Mai und wird zweiundzwanzig Wochen dauern.

Der Principal, Mrs. Elisabeth Young, erfreut sich der Mithülfe von fähigen Lehrern, und hofft daher Alle, die ihre Töchter ihrer Pflege anvertrauen, vollkommen befriedigen zu können.

Sie wird sich freuen wenn die Eltern ihrer Schüler die Schule besuchen und sehen welchen Fortschritt ihre Kinder machen.

Schüler, welche nach dem Anfang einer Sitzung eintreten, haben nur von der Zeit ihrer Aufnahme an zu bezahlen.

Bedingungen:

Für Beköstigung, Waschen, etc. per Sitzung, $18.
Unterricht:—Für Mädchen unter 8 Jahren, 6
Für Mädchen zwischen 8 und 12 Jahren, 10
Für Mädchen über 12 Jahren, 22

Juni 21. nq6m

Die Staats-Taxen.

An die Tax-Collektoren und Tax-Bezahler von Lecha Caunty!

Da eine Anzahl Bürger von Lecha Caunty den Wunsch geäußert haben ihre Staats-Taxen während dem Monat Juli zu bezahlen, um sich den 5 Proz. Abzug zuzusichern, wofür die verschiedenen Akten der Assembly dieser Republik Vorkehrungen treffen, und um die Ehre und Credit des Caunty's aufrecht zu erhalten, haben die Commißioners beschloßen, die Collektoren zu authorisiren, den Staatstax von Allen zu empfangen, die wünschen denselben zu bezahlen, und zwar vor dem 27sten nächsten Juli—vorbehalten sie bezahlen zu derselben Zeit auch den Caunty-Tax, um den Ansprüchen in der Heimath zu begegnen.

Die Collektoren von den Taunschips O. Saucon, Salzburg, Hanover, N. Wheithall, S. Wheithall, Heidelberg, Washington und Lynn, werden sich bei dem Schatzmeister in seiner Amtsstube, in dem Buchstohr von Blumer, Busch und Co., am 27. nächsten Juli, einfinden; Und diejenigen von Allentaun, Northampton, Weißenburg, O. Macungie, N. Macungie, O. Milford und Lowhill, am 28sten nächsten Juli, für den Endzweck überzubezahlen was sie empfangen haben.

N. B. — Nur gangbares Pennsylvanisches Geld oder Reliefnoten werden vom Schatzmeister angenommen, wonach sich die Collektoren zu richten haben.

Peter Breinig, J. Lichtenwalter, Benj. Breinig, } Commiß'r.

Bescheinigt—J. M. Line, Sch'r.

Juni 28. nq3m